



---

## Bekanntmachungstext gemäß § 12 VOL/A

---

- a) **die Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind,**

Deutscher Bundestag, Verwaltung  
Referat ZR 2, Justitiariat  
Geschäftszeichen: ZR 2/15-1310-2011-0001  
Postanschrift: Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Abgabe von Teilnahmeanträgen:

Teilnahmeanträge sind per Post an: Deutscher Bundestag, Verwaltung, Referat ZR 2, Justitiariat, Platz der Republik 1, 11011 Berlin zu richten.

Teilnahmeanträge können an Werktagen (außer Samstag) montags bis donnerstags von 8 Uhr bis 16 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr an der Pforte der Liegenschaft: Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, Adele-Schreiber-Krieger-Straße 1, 10117 Berlin, abgegeben werden.

- b) **die Art der Vergabe,**

Beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

- c) **die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind,**

Teilnahmeanträge sind schriftlich im verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche kenntlich zu machen.

In welcher Form die Angebote einzureichen sind, ergibt sich aus den Vergabeunterlagen, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes an die erfolgreichen Bewerber versandt werden.

- d) **Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung,**

Gegenstand des Vertrages ist die Beförderung von Personen sowie der Transport von Gepäck mittels Mietwagen (mit Fahrer) zu protokollarischen Zwecken an vorgegebene Orte innerhalb des Bundesgebietes.

Es handelt sich um wiederkehrende Leistungen. Umfang und Leistungsort werden für jeden Auftrag separat festgelegt.

Der Bewerber muss mit eigenem Personal und eigenen Fahrzeugen eine minimale Kolonne, bestehend aus: einer Limousine der Oberklasse (Mercedes S-Klasse oder vergleichbar) für die Exzellenzen, drei Limousinen der gehobenen Mittelklasse (Mercedes E-Klasse oder vergleichbar) und einen Van (hochwertige Ausstattung) bereitstellen.

- e) **gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose,**

Keine Aufteilung in Lose

- 
- f) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten,**  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- g) etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist,**  
Die Ausführung der Leistung erfolgt im Zeitraum vom 01.08.2011 bis zum 31.07.2014.
- h) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können,**  
Deutscher Bundestag, Verwaltung  
Referat ZR 2, Justitiariat  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
- i) die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist,**  
Ende der Frist für die Abgabe des Teilnahmeantrages: 28.02.2011, 16:00 Uhr  
  
Den erfolgreichen Bewerbern werden die Vergabeunterlagen bis spätestens zum 04.04.2011 zugesandt.  
  
Angebotsfrist: 26.04.2011, 16:00 Uhr  
Bindefrist: 31.05.2011
- j) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen,**  
Keine
- k) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind,**  
Leistungsbeschreibung und Besondere Vertragsbedingungen, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/B).
- l) die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen,**
1. Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für ein Mietwagenunternehmen. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Einganges des Teilnahmeantrages bei der Vergabestelle nicht älter als ein halbes Jahr sein.
  2. Referenzen für die wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten einschlägigen Leistungen (Mietwagen mit Fahren) in Tabellenform mit Angaben der Auftraggeber, des Leistungsumfanges/-volumens (Fahrkilometer, Anzahl der Fahraufträge sowie eingesetztes Personal), möglichst im Protokollbereich.
  3. Vorlage von mindestens fünf Personenprofilen der für die Erbringung der Leistung vorgesehenen Fahrer/innen. Hierbei sind für jede/n einzelne/n Fahrer/in aussagefähige Angaben zu machen bzw. soweit möglich Nachweise zu erbringen insbesondere über
    - den Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis, eines aktuellen Personenbeförderungsscheins sein und
    - über sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache sowie über gute Grundkenntnisse des Englischen verfügen.
  4. Detaillierte Angaben über die Erfahrung mit polizeigeführten Kolonnenfahrten (Welche Personen wurden zu welchem Anlass transportiert?).

- 
5. Angabe der Anzahl der jahresdurchschnittlich eingesetzten Mitarbeiter des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre.
  6. Der Bewerber muss ein Konzept mit Angaben über den Fuhrpark (könnte bei Engpässen über Mitfahrzeuge aufgestockt werden) und zum eingesetzten Personal vorlegen, aus dem deutlich wird, wie er die Anforderungen zur Leistungserfüllung erbringen will.  
Falls der Bieter beabsichtigt, Unterauftragnehmer einzusetzen:  
Vorlage einer Erklärung des vorgesehenen Unterauftragnehmers, in welcher er angibt, im Falle des Zuschlags Ihres Angebotes, Teilleistungen im Rahmen dieser Vertragsabwicklung zu erbringen. Art und Umfang der Teilleistungen sind detailliert anzugeben
  7. Der Bewerber erklärt sich für den Auftragsfall einverstanden, dass die Mitarbeiter, die mit der Leistung (Disposition und Einsatz der Fahrzeuge) betraut werden sollen, für eine Sicherheitsüberprüfung zur Verfügung zu stehen.
  8. Bietergemeinschaften haben eine Erklärung über den bevollmächtigten Vertreter gegenüber der Auftraggeberin zur gesamtschuldnerischen Haftung abzugeben.
- m) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen,**  
keine
- n) die Angaben der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**  
Niedrigster Preis